

PFLEGEANLEITUNG

für geölte / gewachste Holzfußböden

Sie haben sich für den Einbau eines Naturstoffes, einen Parkettboden oder Holzboden entschieden, welcher mit einer natürlichen, offenporigen Öl- oder Öl-Wachsoberfläche behandelt wurde.

Geölte und geölt-gewachste Holzböden dürfen erst **nach vollständiger Trocknung** der letzten Schicht **begangen** werden, **frühestens jedoch nach 24 Stunden**.

Die Oberflächen dürfen erst nach vollständiger Aushärtung **mit Wasser** in Berührung kommen und **gewischt** werden, **frühestens nach ca. 3-4 Tagen**.

Teppiche und Brücken sollten erst nach 14 Tagen auf dem fertigen Boden platziert werden.

Möbelstücke und auch erste Trockenreinigungen sind bereits vorsichtig nach 48 Stunden möglich.

1. Unterhaltreinigung

- Die erste Reinigung kann erst nach 3-4 Tagen erfolgen.

- Die Unterhaltreinigung sollte mit **Pallmann Neutralreiniger** erfolgen.

- Geben Sie in das Wischwasser (ca. 10 l) ca. eine halbe Tasse Neutralreiniger, um den Boden nicht zu nass („Nebelfeucht“ --den Lappen ausdrücken bis kein Wasser mehr heraustritt--) zu wischen.

- Steht das Wischwasser zu lang auf dem Holzboden ist ein nochmaliges wischen mit einem trockenen Tuch erforderlich. Sie verhindern unnötiges Aufquellen des Holzes oder sogar eventuelle Schäden.
- Ist der Boden nur leicht verschmutzt kann in das Wischwasser direkt **Pallmann Wischwachs** gegeben werden. So erzielen Sie eine Staubbinding mit einer minderen Reinigungswirkung, haben aber gleich eine leichte Pflege des Bodens.

2. Unterhaltspflege

- Nehmen Sie sich einen Lappen, welcher ausschließlich für die Pflege gedacht ist (**keine Mikrofaser**).

- Geben Sie ein paar Tropfen **Pallmann Wischwachs** pur auf den Holzboden und verwischen Sie das Wischwachs hauchdünn und gleichmäßig in Holzrichtung oder gegen das Licht.

- Nach vollständiger Trocknung (ca. 2 Stunden) ist der Boden eingepflegt.

- Die Pflege muss je nach Beanspruchung des Bodens in regelmäßigen Abständen wiederholt werden.

3. Grundreinigung mit Pallmann Holzbodenseife

- Die Grundreinigung sollte nur dann erfolgen, wenn der Pflegefilm auf dem Holzboden sich zu dick aufgebaut hat oder sich im Laufe der Zeit erste ergraute Kratzer und Laufzonen einstellen.

- Der Holzboden sollte frei von Fett und Staub sein und gereinigt werden wie unter **Punkt 1**.

- Die **Pallmann Holzbodenseife** vor der Verarbeitung gut aufschütteln und auf Raumtemperatur kommen lassen.

- Geben Sie ca. 1 l Holzbodenseife auf 10 l Wasser.

- Die zu reinigende Holzoberfläche gut wischen, jedoch nicht nass (Nebelfeucht wie in **Punkt 1** beschrieben).

- Mit einer Bürste oder einer Einscheibenmaschine mit einem grünen Pad die verschmutzte Oberfläche lösen.

- Den Schmutz aufnehmen und unbedingt mit klarem Wasser (Nebelfeucht wie in **Punkt 1** beschrieben) nachwischen.
- Nach der Trocknung der Oberfläche muss der Holzboden mit **Pallmann Pflegeöl** behandelt werden (siehe **Punkt 4**)

4. Nachpflege mit Pallmann Pflegeöl

- Das **Pallmann Pflegeöl** vor der Verarbeitung gut aufschütteln und auf Raumtemperatur kommen lassen.

- Das Pflegeöl mit einem Tuch, Spachtel oder einem getränkten weißen Pad gleichmäßig, dünn auftragen.

- Spätestens nach 15 min die Fläche mit einem weißen trockenen Pad und einer Einscheibenmaschine oder einem Blocker von Hand auspolieren.

- Bei größeren Flächen den Boden in Teilflächen von ca. 30-50 qm aufteilen, um die Trocknungszeit nicht zu überschreiten.
- Nach der Pflege mit **Pallmann Pflegeöl** kann die Unterhaltreinigung erst nach 7 Tagen wieder begonnen werden.

Wichtiger Hinweis:

Bei Kontakt des Produktes mit textilen Materialien besteht **Selbstentzündungsgefahr**.

Deshalb getränkte Lappen und Pads o.ä. mit Wasser durchfeuchten und luftdicht aufbewahren.

5. Allgemeine Hinweise und Hinweise zu raumklimatischen Verhältnissen

- Das Raumklima sollte sich im Mittel, über das ganze Jahr bei ca. 18°C - 23 °C und 55-65 % relativer Luftfeucht einstellen. Ein Thermo- Hygrometer stellt bei der Feststellung des Raumklimas eine nützliche Hilfe dar.
- Unter alle beweglichen Möbel insbesondere unter Stühlen und Tischen sollten Filzgleiter angebracht sein, um den Holzboden vor Beschädigungen zu schützen. Bei zu spitzen Stuhl- und Möbelfüßen sowie bei Füßen aus Metall sollten entsprechend den Herstellerangaben holzbodengeeignete Füße montiert werden.
- Bei Rollstühlen sollte überprüft werden, ob die Rollen für Holzböden geeignet sind. Wenden Sie sich dazu an den Hersteller. Empfohlen wird unter von Büro- und Rollstühlen eine Polycarbonatmatte zu verwenden, um den Holzboden zu schützen.
- Stellen Sie sicher, dass Terrakotta - Töpfe nie direkt auf dem Holzfußboden stehen.
- Eine Trockenreinigung ist einer Nassreinigung immer vorzuziehen.